

Fragment aus Fr.v.Schiller's Gedicht:
 „Die Götter Griechenlands“.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 3719

FRANZ SCHUBERT.

Zweite Fassung.

Langsam, mit heiliger Sehnsucht.

Singstimme.

Pianoforte.

Schöne Welt, wo bist du? Kehre wieder, holdes

Blüthenalter der Na - tur, keh-re wieder, holdes Blüthenalter der Na - tur!

Ach, nur in dem Feenland der Lieder lebt noch dei-ne fa - bel-haf-te

Spur, ach, nur in dem Feenland der Lieder lebt noch dei-ne fa - belhaf-te Spur.

Ausge - storben trauert das Ge - fil - de, kei - ne Gottheit zeigt sich in einem Blick.

pp

Ach! von je - nem le - ben - warmen Bil - de blieb der Schat - ten nur zu -

pp

rück, blieb der Schat - ten nur zu - rück. Schöne Welt, wo bist du?

p *cresc.* *f*

Kehre wieder, holdes Blütenalter der Na - tur, keh - re wieder, holdes

p

Blütenalter der Na - tur! Schöne Welt, wo bist du, wo bist du?

p *decresc.* *pp* *dim.*